

# Tiroler Nadel-Wertholz-Submission 2015

am 26. Jänner 2015 in Vomp

Besichtigungs- und Angebotszeitraum 07. bis 26. Jänner 2015



Impressionen vom Submissionsplatz Vomp

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



EUROPÄISCHE UNION



lebensministerium.at

Der Waldverband Tirol führt heuer zum zweiten Mal eine Submission mit Nadel-Wertholz aus ganz Tirol durch. Es wurden alle Tiroler Forstbetriebe, Agrargemeinschaften und Waldbesitzer eingeladen spezielle Wertholzqualitäten anzubieten.

Es sind qualitativ hochwertiges Nadelholz einzelstammweise am Standort Vomperbach, Schotterwerk Derfesser, aufgelegt worden. Die aufgelegten Stämme stammen aus den Bezirken Kufstein, Kitzbühel, Schwaz, Innsbruck Land, Reutte, Imst und Landeck.

Angesprochen werden mit der Submission Käufer von Tonholz und Instrumentenbauer, Furnierholzkäufer und Wertholzhändler, Schreiner und Möbelhersteller, Schindelholzerzeuger und auch Küblereien.

Bis 26. Jänner 2015 können die Lose von den Kunden besichtigt werden. Während dieser Zeit wird garantiert, das Holz schneefrei zu halten. Der Lagerplatz in Vomp liegt auf dem Gelände des Schotterwerks der Firma Derfesser und ist bei Tageslicht frei zugänglich. Es wird trotzdem geraten, sich bei einer weiteren Anfahrt zwecks garantierter Zufahrt bei

Dipl. Ing. Klaus Viertler +43 (0)664 602 598 1610

anzumelden. Am 26. Jänner 2014 findet dann ab 09:30 Uhr die Angebotseröffnung im Gasthaus Traube in Vomp statt.

Detaillierte Informationen sind den beiliegenden Verkaufs- und Submissionsbedingungen zu entnehmen. Mit der Abgabe der unterschriebenen Gebote werden die Verkaufs- und Submissionsbedingungen akzeptiert.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Waldverband Tirol:** DI Klaus Viertler, +43(0)664/602 598 1610, klaus.viertler@lk-tirol.at

**Termin Ort Submissions-Angebotsöffnung:** Gasthof Traube, Vomp, 26. Jänner 2015, 9:30 Uhr

**Öffentliche Besichtigung der Ergebnisse der Wertholzsubmission** auf dem Lagerplatz in Vomperbach, Firma Derfesser: Samstag 31. Jänner 2015, 14:00 bis 17:00 Uhr

**Adressen:**

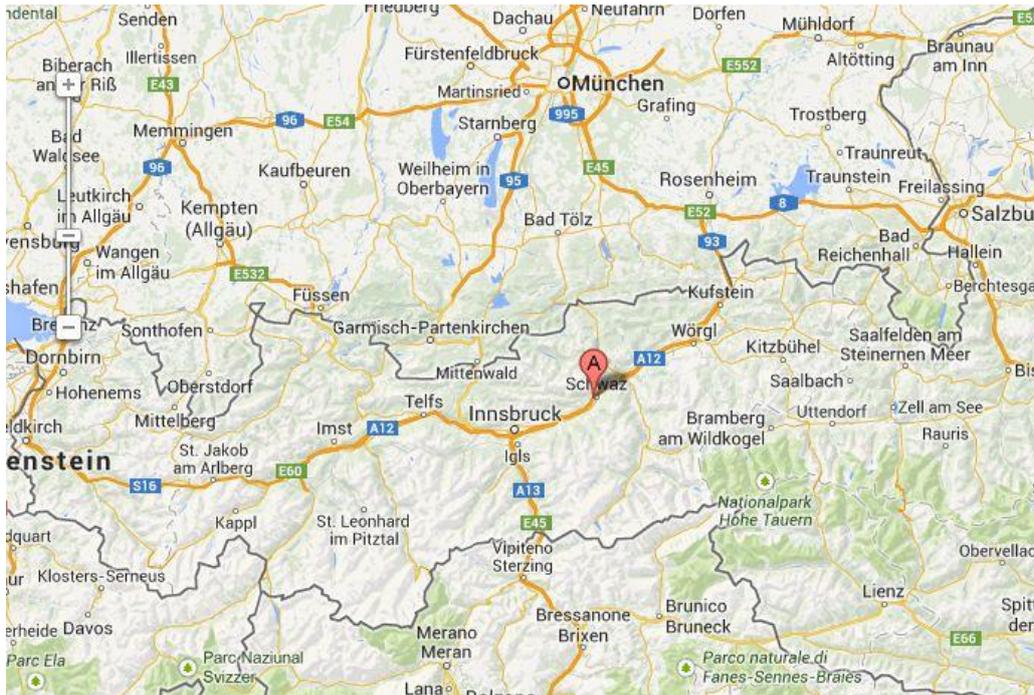
Submissionsplatz Vomperbach: Schotterwerk Derfesser, Pirchat 11, 6134 Vomperbach

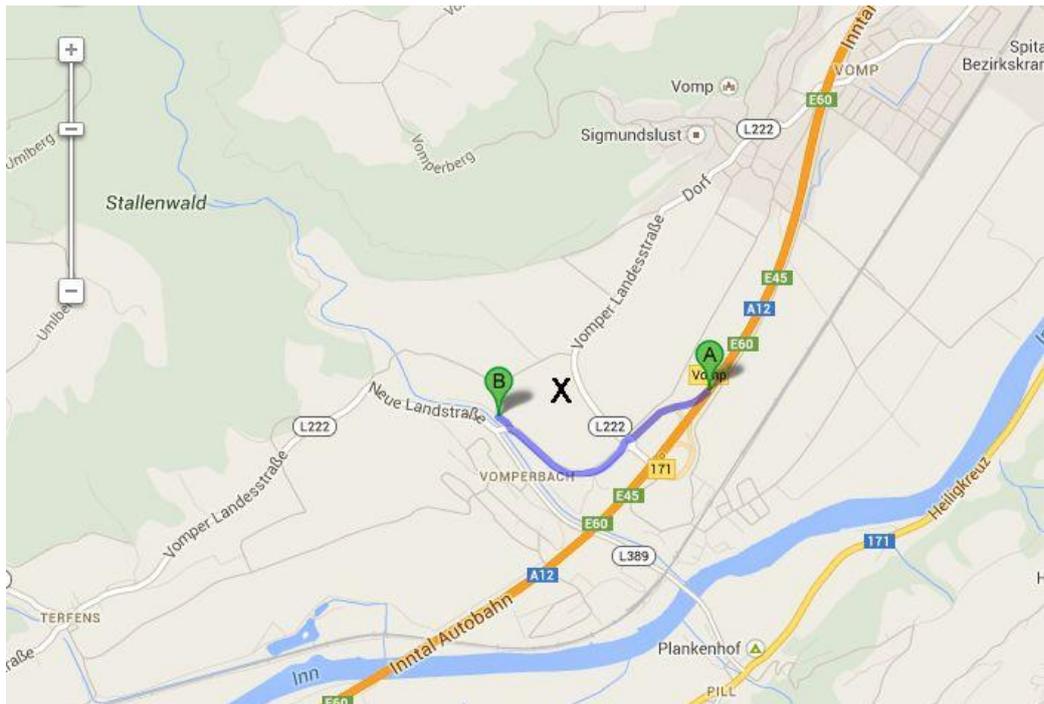
Angebotseröffnung: Gasthof Traube, Dorf 36, 6134 Vomp

# Anfahrt

**Submissionsplatz Vomperbach:** Gelände des Schotterwerks Derfesser, Pirchat 11, 6134 Vomperbach

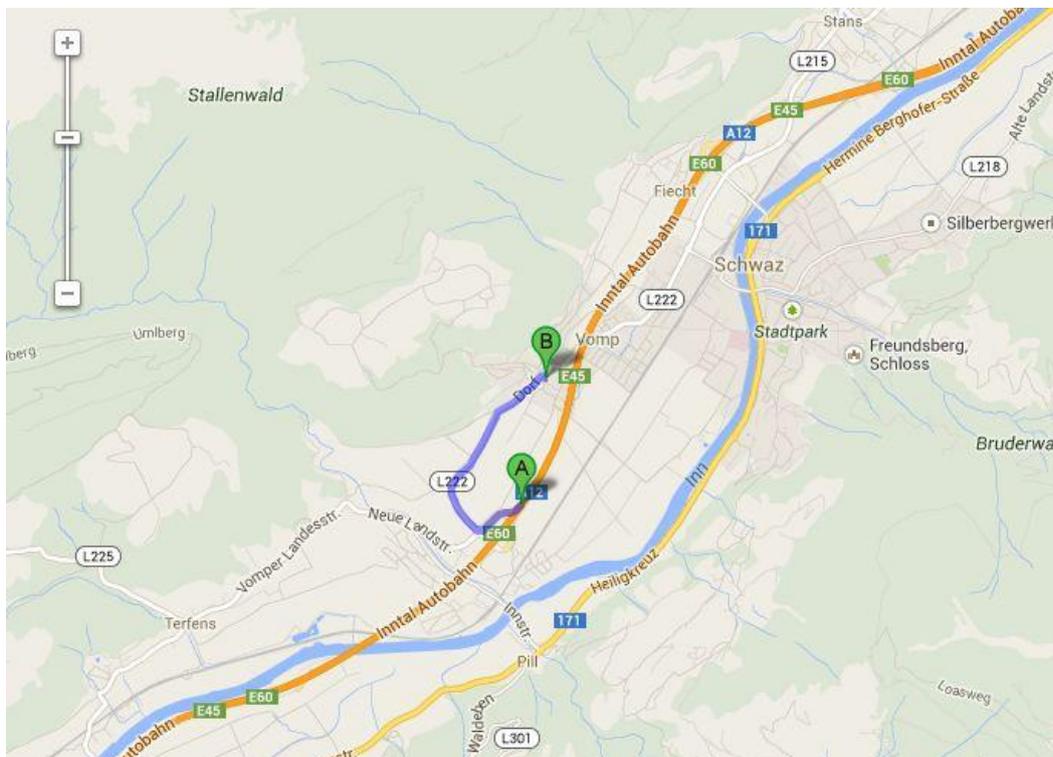
Tirol, Anfahrt über die Autobahn A 12 (Ausfahrt Vomp), bei erstem Kreisverkehr Ausfahrt Richtung Vomperbach nehmen, nach 650 Metern rechts abbiegen ins Schotterwerk Derfesser, im Werk rechts halten.





**Angebotseröffnung:** im Gasthaus Traube, Dorf 63, 6134 Vomp:

Tirol, Anfahrt über die Autobahn A 12 (Ausfahrt Vomp), bei erstem Kreisverkehr Ausfahrt nehmen Richtung Vomp, nach 2 Kilometern im Dorfkern rechts abbiegen, dann befinden Sie sich am Parkplatz des Gasthaus Traube.



## Submissionsbedingungen

Jeder Bieter erkennt durch die Abgabe seines Gebotes diese nachfolgenden Submissionsbedingungen an und verzichtet auf nachträgliche Einwendungen.

Dem Bieter wird auf dessen Wunsch die **Möglichkeit der Abgabe von anonymen Angeboten** gegeben (keine Nennung bei der Angebotsöffnung und beim Waldbesitzer, dem Organisator der Submission muss die Identität natürlich bekannt sein, Vermerk im Gebot oder auf dem Stammdatenblatt).

Die Gebote für das Wertholz sind in **Euro/fm netto frei Submissionsplatz** je Los abzugeben und unterschriftlich vom Bieter zu bestätigen.

Für die Gebotsabgabe wird empfohlen, die im Losverzeichnis beiliegenden Auflistungen zu benutzen. Für eine effiziente Abwicklung ist ein Stammdatenblatt mit genauer Rechnungsanschrift, UID-Nummer und Anonymitätswunsch auszufüllen. Werden von mehreren Bietern gleich hohe Gebote auf eine Losnummer abgegeben, so wird durch das Los entschieden, wer als Bestbieter zu gelten hat. Die Art der Verlosung bestimmt der Verkaufsleiter. Der Verkaufsleiter wird am **26. Jänner 2015**, vor Öffnung der Gebote, im Gasthaus Traube/Vomp, bestimmt.

Vom 7. Jänner bis 26. Jänner (bis 9:00 Uhr) können die Lose von den Kunden besichtigt werden. Die Gebotsabgabe muss bis spätestens **23. Jänner 2015** auf dem Postweg an den Waldverband Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck oder am **26. Jänner 2015 bis 09:00 Uhr** im Gasthaus Traube erfolgen. Die Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Aufdruck „**Nicht vor der Wertholzsubmission am 26. Jänner 2015, 9.30 Uhr öffnen**“ abzugeben. Der Absender ist auf dem Kuvert zu vermerken.

Schriftliche Zurückziehungs- oder Widerrufungserklärungen werden nur anerkannt, wenn sie bis spätestens 23. Jänner 2015, 12:00 Uhr, per Post beim Waldverband Tirol einlangen.

Es besteht kein Anrecht auf die Erteilung des Zuschlages. Insbesondere kann der Zuschlag versagt werden, wenn die Zahlungsfähigkeit des Bieters angezweifelt werden muss oder andere wichtige Voraussetzungen für die Erteilung des Zuschlages fehlen. Als Mindestpreis für einen Zuschlag wird bei der Fichte 120 Euro pro Festmeter, bei der Tanne 100 Euro pro Festmeter, bei der Lärche 130 Euro pro Festmeter, bei der Kiefer 80 Euro pro Festmeter und bei der Zirbe 250 Euro pro Festmeter festgelegt. Es wird davon ausgegangen, dass das Holz vorher besichtigt wurde. Nachträgliche Einwendungen bezüglich Maß, Qualität und Aushaltung des Holzes können keine Berücksichtigung finden. Die Verkäufer übernehmen keinerlei Haftung für innere Fehler laut §32 der Österreichischen Holzhandelsusancen 2006.

Den bei der Submission am 26. Jänner 2015 anwesenden Bietern wird die Entscheidung über ihre Gebote sogleich mündlich bekannt gegeben. Abwesende Bieter erhalten spätestens binnen 5 Tagen eine Mitteilung.

## Verkaufsbedingungen

Jeder Bieter erkennt durch die Abgabe seines Gebotes die nachfolgenden Verkaufsbedingungen an und verzichtet auf nachträgliche Einwendungen.

Mit dem Zuschlag gilt der Kaufvertrag als rechtsverbindlich abgeschlossen.

Die Verkaufspreise gelten als Nettopreise frei Submissionsplatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer (20%/12%). Dem Käufer des Holzes werden **10 Euro pro Festmeter netto** Lagertagente hinzugerechnet. Verkäufer ist der Waldverband Tirol, die Rechnungslegung erfolgt durch den Waldverband Tirol. Zahlungsziel ist der **20. Februar 2015** (ohne Abzug), auf jeden Fall jedoch vor Abfuhr des Holzes. Wechselzahlungen und Zahlung per Scheck sind ausgeschlossen.

Der Holzwerbebeitrag in der Höhe von **€ 0,30/ fm** wird bei der Abrechnung zu Lasten des Verkäufers in Abzug gebracht.

Das Holz ist zu 100% PEFC zertifiziert.

Ab 2. Februar 2015 können die Bestgebote ohne Bekanntgabe des Käufers, sowie des Verkäufers auf der Homepage des Waldverband Tirol unter [www.waldverband.at/Tirol](http://www.waldverband.at/Tirol) abgerufen werden.

**Die Abfuhr ist rechtzeitig beim Ansprechpartner der Submissionsplätze anzumelden (spätestens 1 Tag vor Abfuhr) Es ist dies:**

Dipl. Ing. Klaus Viertler, Waldverband Tirol

+43(0)664/602 598 1610, klaus.viertler@lk-tirol.at

Die Holzabfuhr ist ab **2. Februar 2015** möglich, letzter möglicher Abfuhrtag ist der **23. Februar 2015**. Erfolgt durch den Käufer des Holzes keine termingerechte Holzabfuhr bis spätestens **23. Februar 2015**, so ist vom Käufer ein Pönale von € 1,- pro fm und pro Tag Verspätung zu bezahlen. Bei der Abfuhr des Wertholzes ist der Zahlungsbeleg (Originalbeleg) der Überweisung vorzuweisen.

## Stammdatenblatt Nadelwertholzsubmission Vomp 2015

(Bitte zum Gebot dazu legen)

Firma:.....

.....

Rechnungsanschrift

Straße:.....

PLZ:.....Ort:.....

Land: .....

Kontaktperson Name:.....

UID Nr: .....

Telefon: ..... Fax .....

E-Mail: ..... Internet: .....

**Anonyme Angebotsangabe gewünscht** (keine öffentliche Nennung bei der Angebotsöffnung und keine Nennung beim Waldbesitzer):

Ja       Nein

**Hinweis Rechnungsstellung:** Auf der Rechnung im EU Raum wird „steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung“ angegeben. Für die zollorganisatorische Abwicklung in die Schweiz wird der Satz angegeben: „Der Ausführer der Waren, auf die sich dieses Handelspapier bezieht, erklärt, dass diese Waren, soweit nicht anders angegeben, präferenzbegünstigte ATUrsprungswaren sind“. Steuerrechtlich wird „steuerfreie Ausfuhrlieferung“ angeführt. Nach der Ausfuhr muss ein Ausfuhrnachweis übermittelt werden. Sonst muss die österreichische Umsatzsteuer nach verrechnet werden. Falls weitere Angaben oder Bestätigungen auf der Rechnung notwendig sind, bitte hier angeben:

.....

.....

Ort, Datum:

Unterschrift